



Berlin I



Bundesland – Partnerland

Berlin – Ägypten

Titel

Passgenaue Unterstützungsangebote aus Berlin
für ägyptische Startups: „Egypt meets Berlin:
B2B and Startup expansion“

TZ-Vorhaben

Private Sector Development in Egypt (PSME)
PN 2014.2182.5

Finanzierung

Beitrag BLP	152.810 €
Beitrag Berlin	153.420 €

Laufzeit

01 / 2017 – 12 / 2017

Zuständiges Ministerium

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Technologie und Forschung, Berlin (SenWTF)

Startup-Connect.

Situation vor Ort.

Ägyptens Wirtschaft ist durch geringe Wettbewerbsfähigkeit und hohe Arbeitslosigkeit geprägt, deren Ursachen mangelnde Innovationsfähigkeit, Marktkennntnis und Professionalisierung der Unternehmen sowie die unzureichenden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind.

Die erforderliche Modernisierung der ägyptischen Wirtschaft soll auch durch innovative KMU und Startups erbracht werden. Die Startup-Szene in Ägypten verfügt über ausbaufähiges Potenzial, das durch die Kooperation mit Berlin, der führenden deutschen Startup-City gesteigert werden soll.

Kooperationen.

Als Teil eines umfassenden Programms der deutschen Entwicklungszusammenarbeit zur Förderung von Beschäftigung durch nachhaltige Wirtschaftsentwicklung in Ägypten fördert das Vorhaben „Private Sector Development in Egypt“ die Entstehung neuer und besserer Arbeitsplätze für Frauen und Männer. Es zielt u. a. darauf ab, Lücken in der Förderung innovativer Geschäftsideen zu schließen, und unterstützt

Riseup Summit Cairo, 2016.

„Mithilfe von Startup-Connect können wir ein innovatives Format zur marktorientierten Weiterentwicklung ägyptischer Startups durch gezieltes Mentoring und unter Einbindung der Privatwirtschaft anbieten. Und damit ihre Nachfrage nach praxisbezogener internationaler Professionalisierung direkt beantworten.“

Markus Donath, Head of Project, Egyptian-German, Promotion of Small and Medium Enterprises (PSME)



Riseup Summit Cairo, 2016, GIZ Awards.

© enpact.e.V.

dafür den Ausbau des Dienstleistungsangebots von Innovations- und Gründungszentren und Startup-Acceleratoren.

Die Partnerstruktur in Berlin umfasst neben der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung, mehrere Acceleratoren, Investoren sowie Startups und Berliner Unternehmen aus den fünf Berliner Innovationsclustern.

Durchführungspartner ist enpact e.V., der über große Erfahrung und ein breites Netzwerk von Startups, Anbietern von Acceleratoren und Investoren sowie Partnerschaften in Ägypten und der gesamten MENA-Region verfügt.

Was wir tun – und wie.

Die Zusammenarbeit des Vorhabens mit Berlin hat das Ziel, ägyptischen Startups in den spezifischen Phasen ihrer Unternehmensentwicklung wie Gründung, Expansion, Internationalisierung, passgenaue Unterstützungsangebote aus der Startup-Szene in Berlin zur Verfügung zu stellen und damit gemeinsame innovative Formate des Capacity Development zu erproben.

Mithilfe des BLP-Projekts werden für etablierte Unternehmen aus Ägypten Geschäftsanbahnungsreisen zur Unterstützung der Internationalisierung durchgeführt. Für Startups, die ihre Geschäftsidee umsetzen wollen, wird ein Startup-Mentoring-Programm angeboten. Startup-Unternehmen auf der Suche nach zusätzlichen Investoren werden für die Bewerbung bei Acceleratoren trainiert.

Weiterführende Links.

- <http://www.startup-connect.org/>
- <http://www.giz.de/de/weltweit/16281.html>
- <https://www.psmegypt.org/>

Herausgeberin Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Sitz der Gesellschaft Bonn und Eschborn
Bund-Länder-Pilotprogramm
An der Alster 62 | 20099 Hamburg
blp@giz.de | www.bund-laender-pilotprogramm.de
Redaktion Julia Iversen (V.i.S.d.P.), Martin Foth-Feldhusen, Karin Günther
Gestaltung kipconcept gmbh, Bonn

Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Referat 113
Länder, Kommunen, entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Bürgerkommunikation
Postanschrift der BMZ-Dienststelle
BMZ Bonn
Dahlmannstraße 4
53113 Bonn
T +49 (0)228 99 535 0
poststelle@bmz.bund.de | www.bmz.de
BMZ Berlin | Im Europahaus
Stresemannstraße 94
10963 Berlin
T +49 (0)30 18 535 0

Die GIZ ist für den Inhalt dieser Publikation verantwortlich.